

Liebe Stimmberechtigte

Unser Land hat die höchste Casino-Dichte weltweit. Ein Ende dieser folgenschweren Entwicklung ist nicht in Sicht, denn mit der Abänderung des Geldspielgesetzes im Jahr 2016 haben Regierung und Landtag die Kontrolle aus den Händen gegeben. Nach der heutigen Gesetzgebung ist eine Beschränkung der Casinos rechtlich nicht mehr möglich.

Entgegen der Einschätzung der Politik reguliert sich der Markt nicht von selbst. Jetzt muss das Volk handeln.

- **Wir sind pro Kopf das reichste Land der Welt. Diesen Wohlstand haben wir ohne Casinos geschaffen. Wir benötigen deren Abgaben nicht, setzen stattdessen unser Ansehen und unsere moralisch-ethischen Grundsätze aufs Spiel.**
- **Casinos mit einem fragwürdigen volkswirtschaftlichen Nutzen sind nicht lebenswichtig. Unser Werk- und Finanzplatz bleibt ein nachhaltiger Garant für unser wirtschaftliches Wohlergehen und ist auf gute Reputation angewiesen.**
- **Casinos entstehen aus privaten Interessen, sie gewinnen immer, während die Spielsucht Existenzen zerstört, Familien und Freundschaften spaltet.**
- **Als Kleinstaat sind wir verletzlich und angreifbar, weshalb das Wohlwollen unserer Nachbarn für uns besonders wichtig ist. Casinos belasten dieses gute Verhältnis, weil wir Sozialfälle exportieren.**

Nicht jede privatnützige Tätigkeit kann den Schutz der Wirtschaftsfreiheit für sich beanspruchen. Die Grundsätze von Treu und Glauben sowie Vertrauen müssen wir andernorts hochhalten. Eine Schadenersatzpflicht für den Staat ist bei einem Verbot von Casinos nicht zu befürchten, weil sie schon jetzt mehr verdient als investiert haben.

Die Regierung hat bestätigt, dass unsere Initiative verfassungsmässig und EWR-konform ist. Zudem stellt sie fest, dass Online-Geldspiele ebenfalls vollständig untersagt würden.

Mit dieser Initiative können wir Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner entscheiden, ob wir den Casino-Wildwuchs weiter zulassen oder zum Wohl unseres Landes ein Casino-Verbot erwirken. Es wäre dies gleichzeitig eine Signalwirkung nach aussen, dass wir für höhere Staatseinnahmen nicht alles zulassen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Freundliche Grüsse
Verein IG VolksMeinung



Hansjörg Frick, Schaan



Antonia Frick-Ospelt, Vaduz



Guido Meier, Vaduz



Franz Schädler, Triesenberg



Benno Büchel, Balzers



Willi Frommelt, Schaan



Marco Nescher, Schaan